

Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis
am Donnerstag, den 17.04.2008 in der Gaststätte Ulsnis-Kirchenholz
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: ca. 23:00 Uhr

Anwesenheitsliste:

a) Stimmberechtigt:

- Hans-Joachim Krefft
- Werner Gabriel
- Karl-Georg Hansen
- Heinrich R. Lass
- Helga Wilken
- Jürgen Schmidt
- Heidrun Karaca
- Hannelore Günther
- Richard Krohn

b) Nicht stimmberechtigt:

Es fehlen: --

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.01.2008
3. Einwohnerfragestunde
4. Verwaltungsbericht
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Sprechers der Abwassergruppe
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007
7. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 mit Rechnungsprüfungsbericht
8. Vorschläge für die Wahl eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2009-2013
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Deutschen Roten Kreuzes
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen (Antrag der SPD-Fraktion)
11. Sonstige Vorlagen
12. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnete Bürgermeister Hans-Joachim Krefft die Sitzung, begrüßte die Gemeindevertreter, die Gäste sowie Herrn Kuhl von der Presse. Er stellte die Rechtzeitigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2008 wurde mit folgender Korrektur einstimmig genehmigt:

Unter dem dortigen TOP 5 lautet das Abstimmungsergebnis hinsichtlich der Aufstellung von Straßenlampen 7 : 0 : 2 (Ja) : (Nein) : (Enth.). Protokolliert wurde irrtümlich 7 : 0 : 0.

TOP 3

- Ein Einwohner bemängelte, dass im OT Süderfeld kein Schnee geräumt worden sei.
- Weiterhin wurde bekannt, dass im Loyerweg die Betonplatten hochkämen. Die Sache wurde an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.

TOP 4

In seinem Verwaltungsbericht ging der Bürgermeister u. a. auf folgende Themen und Termine ein:

- 06.01.08 Amtsausschusssitzung in Sachen Baukosten Claus-Jeß-Halle und Nachwahlen.
- 20.02.08 Straßenbauamt: Nachbesserung der Streckenführung des geplanten Radweges.
- 24.02.08 Gespräche mit Anliegern in Sachen Landverkauf für den Radweg.
- 27.02.08 Gespräch mit dem Planer, Herrn Fischer, hinsichtlich einer Verfahrensweise in Sachen Baulandausweisung in der Gemeinde Ulsnis.
- 13.04.08 Einladung des Männergesangvereins zur Kaffee- und Liedertafel.
- Nach Informationen des Steinfelders Bürgermeisters, Herrn Buch, sei der Bestand der Grundschule Steinfeld gesichert, da diese eine Nebenstelle der Grundschule Süderbrarup werden soll. Die Gemeinde Steinfeld will in Steinfeld eine „betreute Grundschule“ einrichten. Bisher lägen hierzu ca. zwölf Anmeldungen vor. An den Kosten sollten sich die anderen Gemeinden beteiligen. Der Elternbeitrag je Kind soll sich auf ca. 20 bis 30 € pro Monat belaufen.
- In der Fahrbücherei wurden in der Gemeinde Ulsnis in 2007 insgesamt 2816 Bücher ausgeliehen.
- Nach Auskunft des Wirtschaftsministeriums können in 2008 für den Radwegbau keine Fördermittel bereitgestellt werden. Die Grundstücksverhandlungen sind ebenfalls noch nicht abgeschlossen.
- Ein Geschwindigkeitsmeßgerät wurde für ca. 2.100 € angeschafft. Der Bürgermeister dankte an dieser Stelle Herrn Werner Gabriel, der für diese Anschaffung 500 € spendete.
- In Sachen DSL werde über MdL Johannes Callsen versucht, ein neues Angebot von der Telekom zu erhalten.
- Insgesamt wären von den betroffenen Anliegern Schneeräumkosten von insgesamt 114,24 € zu erheben. Aufgrund der relativ kleinen Beträge soll hierauf verzichtet werden.
- Auf Nachfrage bei Herrn Klint vom Amt für ländliche Räume wurde bekannt, dass die Reetdachmaßnahme des Kindergartens bezuschusst würde. Derzeit seien allerdings keinerlei Haushaltsmittel vorhanden.

TOP 5

→Kultur- und Umweltausschuss:

R. Krohn berichtete u. a. über folgende Themen:

- Die Chronikarbeit ist angelaufen. Derzeit sind 14 Mitarbeiter aktiv, weitere Personen werden sich beteiligen.
- Die Postkartenaktion ist gelaufen, Herr Walensky hat für seine Dienste keine Abrechnung verlangt.
- Auf dem gemeindeeigenen Grundstück in Ulsnisstrand sollte der Erdhaufen auseinander geschoben werden.
- Ein weiteres Baumtor soll am Ortsausgang Hestoft Richtung SL errichtet werden.
- Bei einem Treffen hinsichtlich der Jugendarbeit im Amt wurde bekannt, dass auf Amtsebene ca. 19 % der 0 bis 14jährigen Kinder in sog. Bedarfsgemeinschaften leben. Für die Gemeinde Süderbrarup beträgt der Anteil allein 30 %.
- Es wurde eine erste Statistik über Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde bekannt gegeben.
- Ein Sommerversanstaltungskalender sei vom Kulturausschuss fertig gestellt worden und werde demnächst mit einem Fragebogen für weitere Wünsche an alle Haushalte verteilt.
- Die nächste Sitzung des Kulturausschusses soll am 20.06.08 stattfinden.

Richard Krohn dankte an dieser Stelle den Mitgliedern des Kulturausschusses und des Gemeinderates für die in der Legislaturperiode geleistete Arbeit. Gleichzeitig bedauerte er, dass dem „Naturpark-Schlei“ nicht beigetreten wurde.

→ Bau- und Wegeausschuss

Heinrich Lass berichtete über folgende Punkte:

- **Plattenwege:**
 Zu unterscheiden sind die viel befahrenen Durchgangswege (z.B. Richtung Knapersfeld, Kius Richtung Hesselmühle und von M. Delz Richtung Hauptstraße) und die Stichstraßen. Die erstgenannten müssten dringend trocken gelegt werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Banketten müssten freigelegt werden. Dies sollte im Mai / Juni geschehen.
 Für die weiteren Arbeiten an diesen Plattenwegen liegt ein Angebot in Höhe von ca. 5.000 € bis 6.000 € vor. Dies gilt, soweit der Abraum jeweils abgenommen wird. Muss dieser abtransportiert werden, belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 10.000 €
 Einstimmiges Abstimmungsergebnis: Es sollen Abnehmer für den Abraum gesucht werden und weitere Angebote eingeholt werden.
- **Regenwasserleitung beim ADS-Schullandheim:**
 Bei dieser Leitung herrscht starker Einwuchs, umliegende Weiden müssten beseitigt werden. Ein Angebot zum Verlegen neuer Rohe liegt bereits vor. Da dies eine sehr aufwändige Baustelle würde, beläuft sich das Angebot auf ca. 5.000 €
 Alternativ könne eine Fachfirma die vorhandene Wasserleitung vom Einwuchs freischneiden. Die Kosten beliefen sich auf 90 € je Stunde. Auch hier müssten die Weiden zur Vermeidung weiteren Einwuchses beseitigt werden.
 Nach einstimmigem Beschluss soll das Alternativangebot von der Fachfirma in Anspruch genommen werden. Eventuell könne sich die ADS an den Kosten der Besei-

tigung der Weiden beteiligen.

– **Grantweg Hagab:**

Für die Strecke vom Wald bis zum Strand liegt bereits ein erstes Angebot in Höhe von weniger als 1.500 € vor.

Nach einstimmigem Beschluss soll ein weiteres Angebot eingeholt werden und eventuell auch feineres Recyclingmaterial verwendet werden.

– **Straßenlampen:**

Für die vorerst in Ulsniskirchenholz aufzustellenden zwei Straßenlampen stehen mehrere Typen zur Auswahl. Nach kurzer Diskussion wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass zukunftsichere und energiesparende Modell „Indal“ anzuschaffen. Die Masthöhe soll 4 m betragen. Zusätzlich zum bisher vorliegenden Angebot in Höhe von ca. 500 €/ Stück soll ein weiteres Angebot eingeholt werden.

– **Rinnstein in Knappersfeld**

Der Bürgermeister ergänzte, dass im OT Knappersfeld eine ca. 17 m lange Rinne zu tief liegt und neu verlegt werden muss. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.100 €, die zu je ½ von der Gemeinde und vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband zu tragen sind. Die bereits erteilte Auftragsvergabe wurde einstimmig genehmigt.

– **Kastanie und Spiegel in Hestoft**

Hannelore Günther ergänzte, dass in Hestoft die Pflanzung einer Kastanie zur Wiederherstellung des Alleecharakters noch ausstünde. Hierzu erklärte sich Jürgen Jacobsen aus dem Kreise der Gäste bereit.

Weiterhin stehe der Spiegel in Hestoft schief und müsse gerichtet werden. Dies soll vom Gemeindearbeiter Stefan Jäger erledigt werden.

→ Sprecher Kindergartenausschuss:

Helga Wilken berichtete kurz über die derzeitige Belegungslage des Kindergartens. Seit Januar ist eine Betreuung bis 13:30 Uhr möglich. Die Mehrkosten pro Kind betragen 25 € monatlich. Folgender Erhaltungsaufwand steht an:

- Neuanstrich der Küche und Sanierung zweier feuchter Stellen im Gebäude,
- die Bohlen der Sandkiste müssten ersetzt werden und dieselbe neu mit Sand befüllt werden,
- das Dach der roten Hütte ist schimmelig und muss repariert werden, die Materialkosten belaufen sich auf ca. 695 €, die Sanierungsarbeiten werden von Eltern übernommen,
- das errichtete Wikingerschiff muss mit Holzschutzfarbe gestrichen werden.

Nach kurzer Diskussion, inwieweit die Gemeinde oder die Kirche die Kosten zu tragen habe, kam man einstimmig zu folgendem Ergebnis: Die Gemeinde übernimmt die Kosten für Material für die rote Hütte, die Kosten für die Sandkiste und für die Farbe fürs Wikingerschiff.

→ Sprecher Abwassergruppe:

Klaus Wilken erläuterte u. a. kurz, dass derzeit das Betriebstagebuch eingerichtet werde, hierzu fehlten allerdings noch Untersuchungsergebnisse.
Es sei wieder eine zunehmende Verunreinigung der Hauptpumpenschächte vor allem mit Katzenstreu zu beobachten.
Weiterhin sei eine mögliche Fremdeinleitung in Ulsnisstrand noch nicht geklärt.

→Finanzausschuss:

K. G. Hansen verwies auf TOP 6.

TOP 6

K.G. Hansen erläuterte ausführlich Über- und Unterschreitungen diverser Haushaltsansätze der Jahresrechnung 2007.
Der Haushalt 2007 beläuft sich im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe auf 714.000 €. Der Vermögenshaushalt beträgt in Einnahme und Ausgabe 199.900 €. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 7

Werner Gabriel erläuterte, dass am 14.04.08 die Jahresrechnung 2007 geprüft wurde. Es gab keinerlei Beanstandungen, so dass diese einstimmig genehmigt wurde.

TOP 8

Zum Jugendschöffen könnten Holger Jessen und Andreas Heiler vorgeschlagen werden, sie sollen hierzu jedoch vorher befragt werden.
Weitere Schöffen können derzeit nicht benannt werden.

TOP 9

Der DRK-Ortsverein Ulsnis-Steinfeld erhält nach einstimmigem Beschluss wie im Vorjahr einen Zuschuss von 75 €

TOP 10

Der BM erläuterte, dass nach Auskunft der Amtsverwaltung das Einscannen der Protokolle und die Bereitstellung im Internet sehr aufwändig sei. Dies wurde von den Gemeindevertretern angezweifelt, da ein Einscannen gar nicht erforderlich sei. Man wolle mit der Veröffentlichung der Protokolle im Internet das Interesse an der Gemeindepolitik wecken und auch diejenigen erreichen, die nicht an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen können.
Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst: Ins Internet soll das jeweils letzte genehmigte Protokoll ohne den nicht öffentlichen Teil gestellt werden.

TOP 11

- DSL per mvox:
Die Arbeitsgruppe hält die Projektplanung durch mvox für sinnvoll, um alle Möglichkeiten hinsichtlich DSL auszuloten. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass der Projektplan erstellt werden soll.
- Touristik-Verein Bettengeld:
Nach einstimmigem Beschluss wird eine Bettengeldumlage in Höhe von 2,50€ je Bett (152 Betten in der Gemeinde) oder alternativ 100 € je Gemeinde nicht gezahlt.

- Die Bitte um Erlaubnis zur Durchfahrt in der Gemeinde für ein Fahrradmarathon wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Genehmigung einer anstehenden Straßensammlung für das Müttergenesungswerk in der Zeit vom 03.05. bis 16.05. wurde zur Kenntnis genommen.
- R. Krohn bat darum, dass die Grünflächen, auf denen Krokusse und Narzissen blühen vorerst nicht gemäht werden.
- Für den Kunstgarten Landtau wird das Toilettenhäuschen zu Ende April bestellt. Herr Stave erhält den Auftrag, die zugehörigen Wege zu mähen.

Bevor der nicht öffentliche Teil behandelt wurde, bedankte sich der Bürgermeister bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die Fairness und Unterstützung während der letzten Legislaturperiode. Weiterhin sprach er seinen Dank gegenüber dem Protokollführer und den Zuhörern aus.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung ist hier nicht dargestellt!